

Veranstaltungsort

Aula im Horst-Eckel-Haus,
Lehnstraße 16, 66869 Kusel
Der Zugang zum Veranstaltungsort
ist barrierefrei.

Anmeldung und Kontakt

Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ im CJD Rheinland-Pfalz
Mail: simone.schnipp@cjd-rlp-mitte.de
Tel: 0170.9233555

Thorsten Ellmer,
Kreisjugendamt Kusel und federführendes Amt
„Demokratie leben!“
thorsten.ellmer@KV-KUS.de
Tel: 06381.424174

www.toleranter-kreis-kusel.de



PARTNERSCHAFT FÜR
DEMOKRATIE
LANDKREIS KUSEL

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Die Partnerschaft
für Demokratie
im Landkreis Kusel
lädt ein

FACHABEND

**Rechtsextreme Ideologien
im Natur- und Umweltschutz**

Dienstag, 9. Mai 2023,

**17.00 bis 20.00 Uhr,
Aula im Horst-Eckel-Haus
Kusel**



Regiestelle "Demokratie leben!" / Andreas Schickert

Demokratie **leben!**

Eingeladen sind:

- Lehrer*innen
- Mitarbeiter*innen aus Kreis- und Verbandsgemeindeverwaltungen
- Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit
- Mitarbeitende aus sozialen Einrichtungen, Kindergärten, Beratungsstellen und der Polizei
- Menschen aus der Politik, aus dem Umweltschutz oder der Landwirtschaft
- Alle interessierten und engagierten Bürger*innen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Teilnahmebestätigung wird auf Anfrage ausgestellt.

1. Vortrag und Diskussion

Extrem rechte Einzelpersonen und Gruppierungen engagieren sich heute wieselbstverständlich im Natur- und Umweltschutz.

Welche Beweggründe haben extrem rechte Akteur*innen sich in diesen Themenfeldern zu engagieren? Welche Ziele verfolgen sie?

Schon immer gab es Überschneidungen mit nationalistischen und völkischen Ideen. Der Vortrag der Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN) thematisiert die historischen und die aktuellen Verknüpfungen des deutschen Natur und Umweltschutzes mit extrem rechten Ideologien.

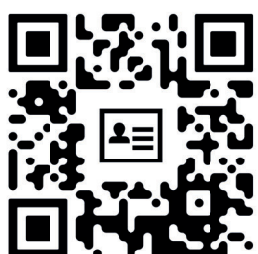
2. Projektvorstellung

Nina Fetzer stellt die beiden Projekte "Klimaschutzkonferenz für Grundschulen und weiterführende Schulen" und "Innere Wildnis für Jugendliche" vor.

Sie ist Projektmanagerin der Abteilung „Bildung für Nachhaltige Entwicklung des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) am Umweltcampus Birkenfeld.

3. Zum Abschluß:

Wir laden bei einer Kleinigkeit zu Essen zum Austausch und gemeinsamen Gespräch ein.



Scan für Anmeldung über E-Mail

FARN 
Fachstelle Radikalisierungsprävention
und Engagement im Naturschutz

IfaS
Institut für angewandtes
Stoffstrommanagement
www.stoffstrom.org